



71. Verordnung des Landeshauptmannes vom 1. August 2003 über die Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an Werktagen (Tiroler Öffnungszeitenverordnung 2003)

## 71. Verordnung des Landeshauptmannes vom 1. August 2003 über die Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an Werktagen (Tiroler Öffnungszeitenverordnung 2003)

Aufgrund des § 4 Abs. 2, 4 und 5 sowie des § 5 Abs. 2 des Öffnungszeitengesetzes 2003, BGBl. I Nr. 48/2003, wird verordnet:

### § 1

#### Allgemeine Öffnungszeiten

(1) Die Verkaufsstellen dürfen, soweit sich nicht nach den folgenden Bestimmungen etwas anderes ergibt, an Montagen bis Freitagen von 6.00 Uhr bis 19.30 Uhr, an Samstagen von 6.00 Uhr bis 17.00 Uhr offen gehalten werden.

(2) Bäckereibetriebe dürfen ab 5.30 Uhr offen gehalten werden.

(3) Verkaufsstellen für Süßwaren dürfen am Abend höchstens eine Stunde über die im Abs. 1 festgelegte Öffnungszeit hinaus offen gehalten werden.

(4) Die Gesamtoffenhaltezeit gemäß den Abs. 2 und 3 darf innerhalb einer Kalenderwoche 72 Stunden nicht überschreiten. Die Gesamtoffenhaltezeit in allen übrigen Fällen darf innerhalb einer Kalenderwoche 66 Stunden nicht überschreiten.

### § 2

#### Öffnungszeiten für Verkaufsstellen bestimmter Art und für bestimmte Anlässe

Abweichend von den Bestimmungen gemäß § 1 dürfen offen gehalten werden:

a) Verkaufsstellen für Lebensmittel und Campingartikel innerhalb eines Campingplatzes an Samstagen bis 21.00 Uhr,

b) in der Landeshauptstadt Innsbruck Verkaufsstellen ausschließlich für den Verkauf von Ansichtskarten und Reiseandenken an Samstagen bis 18.00 Uhr,

c) in der Altstadt der Landeshauptstadt Innsbruck (einschließlich der beiden Seiten der Grenzstraßen Rennweg, Herzog-Otto-Straße, Marktgraben, Burggraben) Verkaufsstellen ausschließlich für den Verkauf

von Ansichtskarten und Reiseandenken in der Zeit vom 15. Mai bis einschließlich 15. Oktober jeden Jahres an Werktagen einschließlich der Samstage bis 21.30 Uhr,

d) in Gemeinden mit Ausnahme der Landeshauptstadt Innsbruck, in denen Märkte oder marktähnliche Veranstaltungen, Viehausstellungen, internationale Sportveranstaltungen, kulturelle Veranstaltungen von Talschaften oder Bezirken (Musikfeste, Schützenfeste, Brauchtumsfeste und dergleichen) oder Passionsspiele an einem Samstag stattfinden, die Verkaufsstellen an diesem Samstag bis 18.00 Uhr.

### § 3

#### Öffnungszeiten für den Verkauf im Umherziehen und im Straßenhandel an Samstagen

(1) Offene Verkaufsstände, Verkaufsbuden und Kioske, die über keinen eigenen Kundenraum verfügen, dürfen an Samstagen bis 22.00 Uhr offen gehalten werden. Diese Ausnahme gilt nicht für provisorische Verkaufsstände, die vor einem Ladengeschäft aufgestellt werden.

(2) Für den Straßenverkauf von frisch gerösteten Früchten sowie Maroni und Kartoffeln oder von Speiseeis an Samstagen wird eine Verkaufsendzeit von 21.00 Uhr festgesetzt.

### § 4

#### Öffnungszeiten an bestimmten Tagen

An den letzten vier Samstagen vor dem 24. Dezember dürfen alle Verkaufsstellen bis 18.00 Uhr offen gehalten werden.

### § 5

#### Öffnungszeiten in der Sommersaison an Samstagen

An den Samstagen in der Zeit vom 1. Juli bis einschließlich 30. September jeden Jahres dürfen in fol-

genden Gemeinden bzw. Ortsteilen von Gemeinden die Verkaufsstellen bis 18.00 Uhr offen gehalten werden:

- a) im Bezirk Innsbruck-Stadt: Stadtteil Igls;
- b) im Bezirk Imst: Arzl im Pitztal, Haiming, Jerzens, Längenfeld, Mieming, Nassereith, Obsteig, Ötz, St. Leonhard im Pitztal, Sautens, Sölden, Umhausen, Wenns;
- c) im Bezirk Innsbruck-Land: Axams, Fulpmes, Leutasch, Natters, Neustift im Stubaital, Reith bei Seefeld, Scharnitz, Seefeld in Tirol, Steinach am Brenner, Trins;
- d) im Bezirk Kitzbühel: Brixen im Thale, Fieberbrunn, Going am Wilden Kaiser, Hopfgarten im Brixental, Kirchberg in Tirol, Kirchdorf in Tirol, Kitzbühel, Kössen, Oberndorf in Tirol, Reith bei Kitzbühel, St. Johann in Tirol, St. Ulrich am Pillersee, Waidring, Westendorf;
- e) im Bezirk Kufstein: Alpbach, Bad Häring, Ebbs, Ellmau, Kramsach, Kufstein, Reith im Alpbachtal, Scheffau am Wilden Kaiser, Söll, Thiersee, Walchsee, Wildschönau;
- f) im Bezirk Landeck: Fiss, Galtür, Ischgl, Kappl, Kaunertal, Ladis, Nauders, Pfunds, Ried im Oberinntal, St. Anton am Arlberg, See, Serfaus;
- g) im Bezirk Lienz: Kals am Großglockner, Kartitsch, Matrei in Osttirol, Prägraten am Großvenediger, St. Jakob in Deferegggen, Sillian, Virgen;
- h) im Bezirk Reutte: Bach, Berwang, Ehrwald, Elbigenalp, Grän, Holzgau, Jungholz, Lermoos, Nesselwängle, Reutte, Schattwald, Tannheim;
- i) im Bezirk Schwaz: Achenkirch, Aschau im Zillertal, Eben am Achensee, Finkenberg, Fügen, Fügenberg, Gerlos, Hippach, Kaltenbach, Mayrhofen, Ramsau im Zillertal, Ried im Zillertal, Schwendau, Stans, Stumm, Tux, Uderns, Zell am Ziller.

## § 6

### Öffnungszeiten in der Wintersaison an Samstagen

An den Samstagen in der Zeit vom 2. Jänner bis einschließlich Karsamstag jedes Jahres dürfen in folgenden Gemeinden bzw. Ortsteilen von Gemeinden die Verkaufsstellen bis 18.00 Uhr offen gehalten werden:

- a) im Bezirk Innsbruck-Stadt: Stadtteil Igls;
- b) im Bezirk Imst: Arzl im Pitztal, Jerzens, Längenfeld, Mieming, Obsteig, Ötz, St. Leonhard im Pitztal, Silz/Ortsteil Kühtai, Sölden, Umhausen, Wenns;

c) im Bezirk Innsbruck-Land: Axams, Fulpmes, Leutasch, Mieders, Neustift im Stubaital, Reith bei Seefeld, Seefeld in Tirol, Telfes im Stubaital;

d) im Bezirk Kitzbühel: Aurach bei Kitzbühel, Brixen im Thale, Fieberbrunn, Going am Wilden Kaiser, Hopfgarten im Brixental, Itter, Jochberg, Kirchberg in Tirol, Kirchdorf in Tirol, Kitzbühel, Kössen, Oberndorf in Tirol, Reith bei Kitzbühel, St. Jakob in Haus, St. Johann in Tirol, St. Ulrich am Pillersee, Waidring, Westendorf;

e) im Bezirk Kufstein: Alpbach, Bad Häring, Ellmau, Kramsach, Reith im Alpbachtal, Scheffau am Wilden Kaiser, Söll, Thiersee, Walchsee, Wildschönau;

f) im Bezirk Landeck: Fendels, Fiss, Flirsch, Galtür, Ischgl, Kappl, Kaunertal, Ladis, Nauders, Pettneu am Arlberg, Pfunds, Ried im Oberinntal, St. Anton am Arlberg, See, Serfaus;

g) im Bezirk Lienz: Kals am Großglockner, Matrei in Osttirol, Obertilliach, St. Jakob in Deferegggen, Sillian;

h) im Bezirk Reutte: Bach, Berwang, Bichlbach, Ehrwald, Elbigenalp, Grän, Holzgau, Jungholz, Lermoos, Nesselwängle, Schattwald, Steeg, Tannheim;

i) im Bezirk Schwaz: Achenkirch, Aschau, Eben am Achensee, Finkenberg, Fügen, Fügenberg, Gerlos, Hainzenberg, Hippach, Kaltenbach, Mayrhofen, Ramsau im Zillertal, Ried im Zillertal, Schwendau, Stumm, Tux, Uderns, Zell am Ziller, Zellberg.

## § 7

### Strafbestimmung

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 11 des Öffnungszeitengesetzes 2003 nach den Bestimmungen der Gewerbeordnung 1994 bestraft.

## § 8

### In-Kraft-Treten

(1) Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig treten die Tiroler Öffnungszeitenverordnung 1991, LGBL. Nr. 101, in der Fassung der Verordnung LGBL. Nr. 34/1999 und die Tourismusorteseasonöffnungszeitenverordnung 1999, LGBL. Nr. 139/1998, außer Kraft.

Der Landeshauptmann:  
van Staa

Der Landesamtsdirektor:  
Arnold



**Erscheinungsort Innsbruck**  
**Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.**  
**Vertr.-Nr. GZ 02Z030080 M**

**DVR 0059463**

**Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung**  
**6010 Innsbruck**

Das Landesgesetzblatt erscheint nach Bedarf. Der Preis für das Einzelstück beträgt € 0,10 je Seite, jedoch mindestens € 1,-. Die Bezugsgebühr beträgt € 18,- jährlich.

Verwaltung und Vertrieb: Kanzleidirektion, Neues Landhaus, Zi. 555.  
Druck: Eigendruck